



①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 298 16 461 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>6</sup>:  
**A 62 C 13/76**  
A 62 B 3/00  
F 21 Q 3/00

②① Aktenzeichen:	298 16 461.2
②② Anmeldetag:	4. 9. 98
④⑦ Eintragungstag:	17. 12. 98
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	4. 2. 99

DE 298 16 461 U 1

⑦③ Inhaber:  
FLN Feuerlöschgeräte Neuruppin Vertriebs-GmbH,  
16816 Neuruppin, DE

⑦④ Vertreter:  
A. Hübner und Kollegen, 10317 Berlin

⑤④ Tragbarer Feuerlöscher

DE 298 16 461 U 1

B 04.09.98

FLG 142

### Tragbarer Feuerlöscher

Die Erfindung bezieht sich auf einen tragbaren Feuerlöscher mit einem Löschmittelbehälter und einer Armatur zum Ausbringen des Löschmittels, der zu seinem Einsatz griffgünstig aus einer Haltevorrichtung entnommen werden muß.

Tragbare Feuerlöscher dieser Art sind allgemein bekannt. Es erweist sich bei derartigen Feuerlöschern nicht selten als Nachteil, daß ihr Standort im Brandfall, insbesondere in der Nacht, nicht ohne weiteres auffindig gemacht werden kann, wenn die Beleuchtung ausgefallen ist und auch sonstige Hilfen, um den Feuerlöscher in seiner Halterung erkennen zu können nicht vorhanden sind. Aber auch bei starker Rauchentwicklung ist nicht auszuschließen, daß Hinweise zum Standort des Feuerlöschers leicht übersehen werden. Im Einsatzfall kann daher wertvolle für die Bekämpfung des Brandherdes an sich erforderliche Zeit verlorengelassen, insbesondere dann, wenn die betreffenden Personen sich panikartig verhalten oder überhaupt ortsunkundig sind.

B 04.09.98

- 2 -

Der Erfindung liegt daher die Aufgabe zugrunde, einen tragbaren Feuerlöscher der gattungsmäßigen Art bereitzustellen, dessen Standort auch unter ungünstigen Bedingungen leichter feststellbar ist.

Erfindungsgemäß wird die Aufgabe durch einen tragbaren Feuerlöscher mit den Merkmalen des Anspruchs 1 gelöst.

Vorteilhafte Ausgestaltungen der erfindungsgemäßen technischen Lösung ergeben sich aus den Merkmalen der Unteransprüche 2 bis 7.

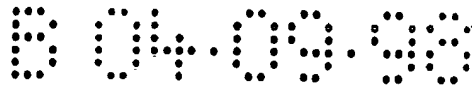
Der Vorteil des erfindungsgemäßen tragbaren Feuerlöschers besteht darin, daß der Standort des Feuerlöschers durch die Positionsleuchte auch bei Dunkelheit und bei Rauchentwicklung wesentlich leichter als bisher ausfindig gemacht werden kann. Als besonders vorteilhaft erweist es sich dabei, wenn die Positionsleuchte als pulsierende Leuchtdiode ausgeführt ist. Vor allem für ortsunkundige Personen ist von Vorteil, auf diese einfache Weise Kenntnis vom Standort des Feuerlöschers zu erhalten und so mit Zeitverlusten verbundenes Suchen vermieden wird.

Ein weiterer besonderer Vorzug der Erfindung liegt darin, daß bei einem unmittelbar an einem Notausgang installierten Feuerlöscher die Positionsleuchte zugleich dazu dient, den Notausgang kenntlich zu machen und so in Gefahr befindlichen Personen ein zusätzlicher Hinweis für einen Fluchtweg gegeben wird.

Die Erfindung wird nachfolgend anhand einer Zeichnung an einem Ausführungsbeispiel näher erläutert.

Es zeigen:

Fig. 1 den oberen Teil eines Feuerlöschers mit Griff  
in der Seitenansicht



- 3 -

Fig. 2 den in Fig. 1 dargestellten oberen Teil des Feuerlöschers in der Draufsicht

In Fig. 1 ist der obere Teil eines Feuerlöschers 1 mit Initiator 4 zu erkennen. Der Feuerlöscher 1 besitzt einen seitlich angeordneten Tragegriff 3 mit einer in den Griff integrierten Positionsleuchte. Die Positionsleuchte ist im vorliegenden Fall eine Leuchtdiode, die im Tastverhältnis 1 zu 10 blinkt. In diesem Ausführungsbeispiel blinkt sie 0,1 Sekunde und leuchtet 1 Sekunde nicht. Die Leuchtdiode wird durch eine im Tragegriff integrierte und hier nicht sichtbare Batterie mittels einer Pulssteuerung bekannter Art mit Strom versorgt.

Der Feuerlöscher 1 kann im Brandfall auch bei Dunkelheit durch die pulsierend leuchtende Diode sofort ausfindig gemacht werden, so daß zusätzliche Hinweise bezüglich des Standortes des Feuerlöschers 1 entfallen können.

Wie in Fig. 2 zu erkennen, handelt es sich im vorliegenden Fall um einen tragbaren Feuerlöscher 1 in dessen Tragegriff 3 neben der Leuchtdiode 2 zusätzlich ein voice recorder 8 mit Lautsprecher 5, Batterie 7 und Schalter 6 integriert sind.

Die Größe des voice recorders 8 mit den genannten Bauelementen wurde der Dimension des Tragegriffes 3 so angepaßt, daß der Feuerlöscher 1 problemlos aus seiner Halterung entnommen und zum Brandherd transportiert werden kann. Im voice recorder 8 sind die Bedienvorschriften und sonstigen Anweisungen zur Handhabung des Feuerlöschers 1 auf einem Tonträger bekannter Art wiedergabefähig gespeichert. Die Wiedergabe der Bedienvorschriften und sonstigen Anweisungen kann durch Betätigung des Schalters 6, hier als mechanischer Schalter ausgebildet, ausgelöst werden.

B 04.09.98

FLG 142

Bezugszeichenaufstellung

- 1 Feuerlöscher
- 2 Positionsleuchte
- 3 Griff
- 4 Initiator
- 5 Lautsprecher
- 6 Schalter
- 7 Batterie
- 8 voice recorder

B 04.09.99

FLG 142

#### Schutzansprüche

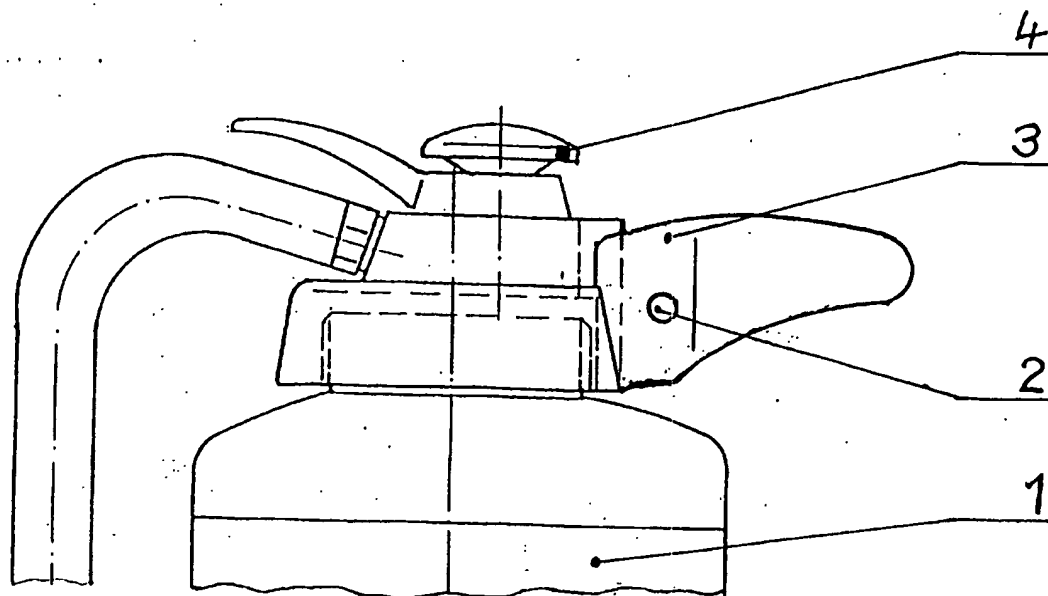
1. Tragbarer Feuerlöscher mit einem Löschmittelbehälter und einer Armatur zum Ausbringen des Löschmittels, dadurch gekennzeichnet, daß am Feuerlöscher, dessen Haltevorrichtung oder unmittelbar neben ihm an der Wand eine Positionsleuchte (2) mit einer Steuerschaltung und Stromversorgung bekannter Art angeordnet ist.
2. Feuerlöscher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Positionsleuchte (2) am Griff (3) des Feuerlöschers angeordnet oder in diesen integriert ist und vorzugsweise eine Leuchtdiode bekannter Art ist.
3. Feuerlöscher nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Leuchtdiode eine ständig leuchtende, eine rot, grün, blau oder gelb leuchtende, eine farbwechselnd leuchtende oder eine gepulst leuchtende Diode ist.

B 04.09.99

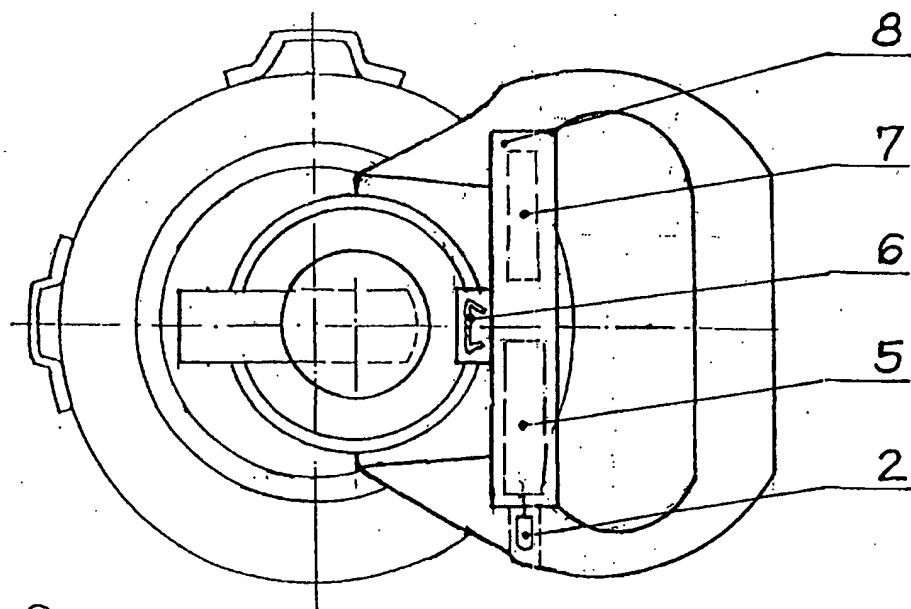
- 2 -

4. Feuerlöscher nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Diode im Tastverhältnis 1 zu 10 bis 1 zu 100 gepulst leuchtet.
5. Feuerlöscher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Stromversorgung der Positionsleuchte (2) mittels einer Batterie erfolgt.
6. Feuerlöscher nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Batterie eine Lebensdauer aufweist, die größer ist als das zeitliche Intervall des für den Feuerlöscher vorgeschriebenen Servicechecks.
7. Feuerlöscher nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Positionsleuchte (2) eine galvanisch getrennte netzgespeiste mit Pulssteuerung bekannter Art blinkende Leuchtdiode mit Akkuunterstützung ist.

B 04-00-00



Figur 1



Figur 2